

Anhang.

Grundrißentwürfe kleiner Villen und Wohnhäuser.

Einleitung.

Das Wichtigste beim Entwurf eines Gebäudes ist die Grundrißlösung. Diese Tatsache wird leider nicht immer voll gewürdigt, da die verfügbare Zeit es nicht gestattet, alle die vielen Möglichkeiten eines einwandfreien Grundrisses zeichnerisch darzustellen und den Bauherrn vor Augen zu führen, wozu oft viele Wochen notwendig wären.

Eine Sammlung von verschiedenen Grundrissen für kleinere Villen und Wohnhäuser, welche sowohl den technischen Anforderungen entsprechen, als auch dem ökonomischen Standpunkt vollkommen Rechnung tragen und auf die allgemeinen Bedürfnisse im Wohnungsbau weitgehendste Rücksicht nehmen, dürfte für den Projektanten ein willkommener Behelf sein und ihm eine Unsumme von Arbeitsstunden ersparen. Der Bauherr kann sich aus den vielen Beispielen, die für seine Wünsche entsprechenden Grundrisse aus der Mappe herausnehmen und diese eventuell noch nach seinem Geschmack oder nach der Lage des Baugrundes usw. entsprechend abändern, bzw. vervollkommen lassen.

Viele Bauherren wissen erst nach der Erbauung des Hauses „wie sie es hätten bauen sollen“. Diese sehr unangenehme Lage bliebe dann dem vorsichtigen Bauherrn erspart, der noch vor der Erbauung des Hauses durch das Studium vieler Ausführungsmöglichkeiten, diese im Volksmunde allbekannte Meinung zur Unwahrheit stempeln hilft.

In dieser Erkenntnis hat der Verfasser eine Anzahl solcher Grundrißentwürfe dem III. Bande der Baukunde von Titscher angefügt und wird diese nach Bedarf durch weitere, ganz verschiedenartige Beispiele fallweise in Lieferungen ergänzen und diese zu sehr mäßigen Preisen im Laufe des Jahres 1928 ausgeben.

An dieser Stelle seien die geschätzten Leser gebeten, Ihre diesbezüglichen Wünsche dem Verfasser gütigst bekanntgeben zu wollen, welchen in der nächsten Auflage nach Möglichkeit Rechnung getragen werden soll.

Hierfür sei im Vorhinein im Namen der Allgemeinheit bestens gedankt.

Der Verfasser.